

Weihnachten

Ein Fest der Heuchelei



INHALT

Vorwort	3
Lügen, Lügen, Lügen	6
Kolosser 2, 16	8
359 - Die Zahl Satans	11
Weihnachtsbaum	12
Geschenke	15
Die Früchte	15

[X] = Ist eine Lüge

2010

Bitte kopieren und weitergeben. Hast du Fragen?
Schreib mir: Mr.Paulino@web.de

VORWORT

Lieber Leser, vorweg möchte ich dich etwas wichtiges fragen:

Wie kommt es, dass du jetzt, während du dieses Heftchen in der Hand hältst, plötzlich kaum noch Interesse hast es lesen zu wollen? Bestimmt kommen Gedanken hoch wie z.B.: *Wir haben jetzt Weihnachten hinter uns, das interessiert mich jetzt nicht. Ich werde es wieder im kommenden Dezember feiern und dann wäre für mich dieses Thema wieder interessant usw..*

Wenn du dich Christ nennst, dann frage ich mich wieso du plötzlich kein Interesse an Weihnachten hast, wobei du doch voreilig behauptest, dass wir Jesu Geburt (=Weihnachten [X]) immer feiern sollen und nicht nur am Jahresende, wenn man dir zu beweisen versucht, das Jesus Christus gar nicht im Dezember geboren wurde?

Biblisch gesehen wissen wir gar nicht wann Er geboren wurde, also an genau welchem Tag! Du und ich wissen unsere Geburtstage (sollten sie nicht gefälscht worden sein), aber den Geburtstag von Jesus Christus weiß keiner heute! Höchstens den Monat, und dieser ist keineswegs im Dezember oder Januar! Wenn es wirklich wichtig wäre für Gott, uns kund zu tun wann Jesus Christus geboren ist, dann hätte Er es uns schon längst mitgeteilt! So wie Er bestimmte Tage Seinem Volk noch im Alten Bund verordnet hatte und man genau wusste an welchem Tag und Monat etwas getan werden musste:

Und der HERR redete zu Mose und Aaron im Land Ägypten und sprach: Dieser Monat soll euch der Anfang der Monate sein, er soll für euch der erste Monat des Jahres sein. Redet zu der ganzen Gemeinde Israels und sprecht: Am zehnten Tag dieses Monats nehme sich jeder Hausvater ein Lamm, ein Lamm für jedes Haus; ...

... und ihr sollt es aufbewahren bis zum vierzehnten Tag dieses Monats. Und die ganze Versammlung der Gemeinde Israels soll es zur Abendzeit schächten. Und sie sollen von dem Blut nehmen und damit beide Türpfosten und die Oberschwellen der Häuser bestreichen, in denen sie essen. ... So sollt ihr es aber essen: eure Lenden umgürtet, eure Schuhe an euren Füßen und eure Stäbe in

euren Händen, und in Eile sollt ihr es essen; es ist das Passah des HERRN. Denn ich will in dieser Nacht durch das Land Ägypten gehen und alle Erstgeburt im Land Ägypten schlagen, vom Menschen bis zum Vieh, und ich will an allen Göttern der Ägypter ein Strafgericht vollziehen, ich, der HERR. Und das Blut soll euch zum Zeichen dienen an euren Häusern, in denen ihr seid. Und wenn ich das Blut sehe, dann werde ich verschonend an euch vorübergehen; und es wird euch keine Plage zu eurem Verderben treffen, wenn ich das Land Ägypten schlagen werde. Und dieser Tag soll euch zum Gedenken sein, und ihr sollt ihn feiern als ein Fest des HERRN bei euren [künftigen] Geschlechtern; als ewige Ordnung sollt ihr ihn feiern. ... Und haltet das Fest der ungesäuerten Brote! Denn eben an diesem Tag habe ich eure Heerscharen aus dem Land Ägypten herausgeführt; darum sollt ihr diesen Tag als ewige Ordnung einhalten bei euren [künftigen] Geschlechtern.

(2. Mose 12, 1-3 ... 6-7 ... 11-14 ... 17)

Glaubst du wirklich ernsthaft, Gott hat uns (in den Ölbaum eingepfropften) Ex-Heiden vergessen, das Datum zu nennen? Nein, Er wollte es nicht und das muss Gründe gehabt haben; Gründe die wichtiger sind als die von den meisten Christen, welche eigenwillig, blind von Emotionen und Lügen getrieben versuchen, das Weihnachtsfest zu rechtfertigen. Was du bis jetzt (immer) getan hattest ist/war folgendes:

Du ludest die Menschen zu einer „Geburtstagsfeier“ ein (bzw. bist der Einladung durch andere gefolgt), zu der dich das „Geburtstagskind“ aber nie aufgefordert hat! Wenn es jemand tun dürfte, dann nur das „Geburtstagskind“ selber! Das ist doch selbstverständlich und es wäre ziemlich dreist, wenn irgendein Mensch (ohne dich zu fragen!) in deinem Namen ein erfundenes Datum als Geburtstagsfeier festlegt und andere dazu einladet, ohne dich um Erlaubnis gefragt zu haben! Denn schließlich bist doch du das Geburtstagskind und woher nimmt er sich diese Frechheit, wobei nur du dein Geburtstag kennst, es keinem aber erzählt hast? Und das krasse ist ja noch, dass diese freche Person auch noch einen

Geburtstag wählt, an dem der Teufel schon seit langem angebetet wird! Die feiern dann praktisch dein Geburtstag, wissen selber nicht wann du überhaupt geboren wurdest und belügen auch noch viele andere Menschen dadurch und ziehen deinen Namen und deine Person durch den Schmutz!

Wo bleibt da dein gesunder Menschenverstand? Setze ihn ein und entschuldige dich beim „Geburtstagskind“ Jesus Christus dafür, was du IHM jahrelang angetan und Seinen Namen missbraucht hast!



"Alle Jahre wieder" sündigen Christen weltweit, indem sie ein Fest feiern, zu dem ihr "Geburtstagskind" sie nicht beauftragt hat und vermischen Seine Geburt mit einem heidnischen Fest, welches schon seit Jahrtausenden zu ehren Satans gefeiert wird!

Nebenbei gemerkt hat das Geburtstag-Feiern auch einen heidnischen Ursprung. Deshalb ist es auch verständlich das Jesus Christus Seinen Geburtstag nicht feierte und auch uns nicht gebot es zu feiern!

LÜGEN, LÜGEN, LÜGEN

Wenn du immer noch stur bist und an dieser toten Tradition festhalten willst, dich aber einen Christen nennst, dann beweise mir bitte anhand der Bibel, das Jesus Christus am 25. Dezember (bzw. dem 6. Januar) geboren wurde! In Wikipedia steht nämlich folgendes:

Weihnachten, auch (Heiliges) Christfest genannt, ist das Fest der Geburt Jesu Christi. - Festtag ist der 25. Dezember, der **Christtag**, katholisch **Hochfest der Geburt des Herrn**, dessen Feierlichkeiten am Vorabend, am *Heiligabend* (auch *Heilige Nacht*, *Christnacht*, 24. Dezember), beginnen. Er ist in vielen Staaten ein gesetzlicher Feiertag und Auftakt der Weihnachtsferien; in Deutschland, Österreich und vielen anderen Ländern kommt als *zweiter Weihnachtsfeiertag* der 26. Dezember hinzu, der in der römisch-katholischen und der alt-katholischen Kirche als Stefanitag begangen wird.

Interessant, dass gerade die Katholische Kirche uns vorschreibt, wann Jesus Christus geboren wurde. Wer diese Kirche, welche in Offb. 17/18 als Hure bezeichnet wird (und alle, die mit ihr durch die Ökumene usw. mitmachen), näher studiert hat, bei dem müssten schon längst nicht die Weihnachts-, sondern die Alarmglocken bimmeln! Ich muss dir etwas wichtiges und trauriges sagen: Du wurdest seit deiner Kindheit belogen! Genauso wie es den Weihnachtsmann nicht gibt, so ist auch Jesus Christus nicht in dieser Zeit geboren! All die Jahre hast du in Unwissenheit bzw. Ungehorsam das Fest gefeiert und hast es von deinen Eltern übernommen, welche auch seit ihrer Kindheit belogen wurden! Ja, auch deine Ältesten irren sich (samt deiner Oma) und können dir nicht beweisen das Jesus Christus da geboren wurde bzw. das dass Feiern laut Bibel erlaubt sei!

Wenn man einem Menschen seit seiner Geburt eine Lüge jahrelang erzählt, dann wird er sie einfach glauben, ohne sie zu prüfen. Es sei denn er fängt selber an Fragen zu stellen und anhand der Bibel zu forschen. Und je länger er belogen wurde, um so schwieriger wird es

für ihn sein, sich davon zu trennen, weil Weihnachten sehr emotional ist und weltweit gefeiert wird! Biblisch und historisch ist es eindeutig abzulehnen und aus Erfahrung musste ich feststellen, dass starke Emotionen, Gruppenzwang und Gleichgültigkeit Gottes Wort gegenüber die Hauptgründe sind, es weiter zu feiern. Wenn du wirklich ehrlich zu dir selber bist, wirst du mir recht geben müssen, wenn dir der Gehorsam zu Gott wirklich ernst ist. Du wirst keine Entschuldigung mehr vor Gott haben am Tage des Gerichts, wo jeder nach seinen Werken gerichtet werden wird. Entweder du brichst damit noch heute und vernichtest alles was damit zu tun hat oder du lebst weiter im Ungehorsam, gesteuert durch Emotionen, Gruppenzwang und der Angst, als Außenseiter dazustehen oder vielleicht sogar als ein „Zeuge Jehovas“ abgestempelt zu werden.

Du denkst das Gott ein Auge zudrücken wird, nur weil du „gesegnete“ Weihnachtsjahre bis jetzt hattest? Nur weil der Prediger wunderbare Predigten hielt und vielleicht sogar Menschen sich bekehrten? Eines kann ich dir versichern: Wenn es wirklich echte Bekehrungen waren, dann nur weil die Botschaft kraftvoll war und diese hatte wiederum nichts mit dem Fest an sich zu tun.

Wenn ein Mensch sich durch zitierte Verse in einem Buch bekehrt hat, welches versucht den Glauben zu zerstören, kann man dann dieses Buch deshalb rechtfertigen? Natürlich nicht! Es gehört trotzdem vernichtet!

Gott hat verschiedene Wege, Menschen zu Sich zu ziehen, es bedeutet aber noch lange nicht das die Umstände dadurch „geheiligt“ sind.

Bitte denk nicht, dass Weihnachten ein gutes Mittel zur Evangelisation sei, denn es ist von Anfang an nicht von Gott und zwar bekehrt sich der Mensch, wird aber gleich wieder angelogen. Gottes Wirken ist nicht abhängig von irgendwelchen gegenwärtigen Festen. Wenn der Mensch Jesus Christus einen Monat vor Weihnachten nicht nachfolgen will, dann wird er es auch nicht an Weihnachten tun, sondern höchstens um anderer Willen mitkommen, um ihnen ein Gefallen zu tun; um etwas fromm dazustehen. Spätestens zwei Tage später ist alles beim Alten. Es ist einfach nur Tradition, tote Tradition.

Beim Stichwort Weihnachten fällt einem gleich ein:

- Stress, Hektik und Trubel
- Küchendienst
- Zusammenbruch des Budgets
- Gewichtszunahme (Süßzeug usw.)
- Einsamkeit, Wehmut und Depressionen
- potentiell steigende Aggression und Gewalt im motorisierten Verkehr
- Verzweiflung, Niedergeschlagenheit und Enttäuschung
- Ein Empfinden von heuchlerischem Verhalten (einmal im Jahr ist plötzlich jeder freundlich und die Familie „heile“)
- Sorge um Neid und Missgunst was Geschenke betrifft usw.

Dir muss endlich bewusst sein, das sich dieses Fest mit nichts Positivem verbindet! Es soll ein Tabu für Christen sein sowie Halloween. Es ist ein Fest zu Ehren Satans und es wird auch schon längst zu kommerziellen Zwecken genutzt.

KOLOSSER 2, 16

Viele, und vielleicht auch du, zitieren dann gleich den folgenden Vers aus Kolosser, um das Weihnachts-Fest rechtfertigen zu wollen:

So lasst euch von niemand (bin ich etwa auch damit gemeint?) **richten wegen Speise oder Trank, oder wegen bestimmter Feiertage oder Neumondfeste oder Sabbate, ...**

Die Wahrheit ist allerdings, das Paulus hier die jüdischen Feste und Feiertage anspricht, denn einen Vers weiter steht:

... die doch nur ein Schatten der Dinge sind, die kommen sollen, wovon aber der Christus das Wesen hat.¹

¹ w. *wovon der Körper des Christus ist*, d.h. der Körper, der den Schatten wirft.

Niemals sind mit „bestimmten Feiertagen“ hier die heidnischen Feiertage wie Weihnachten, Ostern, Halloween usw. gemeint sondern allein Feiertage, welche Gott dem Volk verordnet hatte und von Ihm autorisiert wurden! Und Neumondfeste sind nicht irgendwelche okkulten Feste gewesen sondern von Gott verordnete:

Stoßt am Neumond² in das Horn, am Vollmond³, zum Tag unseres Festes! Denn das ist eine Satzung für Israel, es ist eine Verordnung des Gottes Jakobs. (Psalm 81, 4-5)

Ich werde jetzt etwas vom Thema abkommen, es ist aber trotzdem wichtig zu wissen: Juden hatten nämlich versucht die Christen (bekehrte Juden) wieder in das alte System zu drängen, wobei die Christen frei waren von diesen Festen, da sie nur ein Schatten von Jesus Christus darstellten und somit nicht mehr eingehalten werden mussten/müssen. Denn in Jesus Christus gibt es keinen Unterschied mehr zwischen Juden und Heiden, in Ihm sind wir alle gleich, uns gelten die selben Gebote und Verheißungen und es gibt keine Sonderwege für „Judenchristen“ oder das bestimmte Briefe von Paulus nur für bekehrte Juden gelten, was absolut unsinnig ist, denn:

Denn wir sind ja alle durch einen Geist in einen Leib hinein getauft worden, ob wir Juden sind oder Griechen, Knechte oder Freie, und wir sind alle getränkt worden zu einem Geist.

(1. Korinther 12, 13)

Es ist ja kein Unterschied zwischen Juden und Griechen: alle haben denselben Herrn, der reich ist für alle, die Ihn anrufen, ... (Römer 10, 12)

Denn gleichwie wir an einem Leib viele Glieder besitzen, nicht alle Glieder aber dieselbe Tätigkeit haben, so sind auch wir, die

² Der Tag des Neumondes, der erste des Monats, wurde nach dem Gesetz als Fest gefeiert (4. Mose 28, 11-15). Hier geht es um den Monatsanfang des Passahmonats Nisan bzw. Abib, dem Neujahrstag des religiösen Jahres (vgl. 2. Mose 12, 1-2).

³ D.h in der Nacht des 15. Nisan, in der das Passahlamm gegessen werden musste.

vielen, ein Leib in Christus, und als Einzelne untereinander Glieder, wir haben aber verschiedene Gnadengaben gemäß der uns verliehenen Gnade; ... (Römer 12, 4-6a)

Denn ihr alle seid durch den Glauben Söhne Gottes in Christus Jesus; denn ihr alle, die ihr in Christus hinein getauft seid, ihr habt Christus angezogen. Da ist weder Jude noch Grieche, da ist weder Knecht noch Freier, da ist weder Mann noch Frau; denn ihr seid alle einer in Christus Jesus. Wenn ihr aber Christus angehört, so seid ihr Abrahams Same und nach der Verheißung Erben. (Galater 3, 26-29)

Somit darf man deshalb u.a. die vielen Morde der israelitischen Regierung gegenüber den Arabern gar nicht „biblisch absegnen“⁴, denn die israelitischen Soldaten sind genauso verlorene Sünder/Mörder wie die Araber und beides muss ganz klar abgelehnt werden! Der widerspenstige Jude braucht die Erlösung durch Jesus Christus genauso wie der Heide und ist ohne Jesus Christus genauso verloren!

Wie nun? Haben wir etwas voraus? Ganz und gar nicht! Denn wir haben ja vorhin sowohl Juden als Griechen beschuldigt, dass sie alle unter der Sünde sind, wie geschrieben steht: »Es ist keiner gerecht, auch nicht einer; es ist keiner, der verständig ist, der nach Gott fragt. Sie sind alle abgewichen, sie taugen alle zusammen nichts; da ist keiner, der Gutes tut, da ist auch nicht

⁴ Wir glauben ja durch das viele fromme Propaganda, dass die heutigen Juden anscheinend immer noch den Status als das „Volk Gottes“ genießen dürfen und somit das Töten sowie im AB, jetzt auch in NB weiter fortführen dürfen. Dem ist aber nicht so, denn nicht alle, die von Israel abstammen, sind Israel; auch nicht alle, weil sie Abrahams Same sind, Kinder, sondern »in Isaak soll dir ein Same berufen werden«. Das heißt: Nicht die Kinder des Fleisches (das heutige jüdische Volk) sind Kinder Gottes, sondern die Kinder der Verheißung werden als Same gerechnet. (Römer 9, 6b-8) (Das sind ALLE, die Jesus Christus angehören, egal ob bekehrte Juden oder Heiden laut Galater 3, 26-29. Alle anderen sind verloren, sie sind alle unter der Sünde, egal ob jüdischer oder heidnischer Abstammung laut Römer 3, 9-12.)

einer! (Römer 3, 9-12)

Wir sind [zwar] von Natur Juden und nicht Sünder aus den Heiden; [doch] weil wir erkannt haben, dass der Mensch nicht aus Werken des Gesetzes gerechtfertigt wird, sondern durch den Glauben an Jesus Christus, so sind auch wir an Christus Jesus gläubig geworden, damit wir aus dem Glauben an Christus gerechtfertigt würden und nicht aus Werken des Gesetzes, weil aus Werken des Gesetzes kein Fleisch gerechtfertigt wird. (Galater 2, 15-16)

Die selben Juden, welche Paulus verfolgt haben und ihm 195 Schläge erteilten (2. Korinther 11, 24) sind die selben, welche heute unschuldige Moslems reihenweise umbringen!

359 - DIE ZAHL SATANS

Was die wenigsten Christen wissen ist der Fakt, das das Wort „Satan“ den hebräischen Zahlenwert 359 hat. Wenn du den Beweis dafür haben willst und Englisch kannst, dann geh bitte auf www.infinitybiblecode.org und schau dir das Video auf der Seite an. Der Redner ist Al Neal und bei Google Video gibt es weitere Vorträge, welche sehr empfehlenswert sind! Und jetzt rate mal was der 359. Tag im Jahr ist Glaubst du, Satan ist so dumm und hat diesen „seinen“ Tag übersehen, oder hat er ihn nicht doch vielleicht zu einem besonderen Feiertag gemacht, um durch all den Götzendienst verehrt zu werden? Natürlich, das hätte ich auch getan! Ist dir auch aufgefallen, dass in diesen Tagen die Nächte am längsten sind? Das ist alles kein Zufall! Gott würde nie Seinen Sohn an diesem Tag zur Welt kommen lassen, da Er nichts mit der Finsternis zu schaffen hat und am Ende hat Er sowieso gewonnen. Wie viele Beweise willst du noch lesen um endlich aufzustehen und dieses Fest samt deinen falschen Motiven für immer zu verwerfen?

WEIHNACHTSBAUM

Wieso hast du eigentlich einen Weihnachtsbaum zu Hause oder vor dem Versammlungsgebäude, wobei er nichts mit Jesu Christi Geburt zu tun hat? Glaubst du wir können einfach alles schönreden durch „fromme“ Theologie und einen christlichen Schleier über alles legen was uns lieb ist und von dem wir uns emotional nicht trennen können wie die Frau Lots, die sich wegen ihrem Hab und Gut und all den (schönen) Erinnerungen daran umwandte und zur Salzsäule erstarrte als Strafe? Der Weihnachtsbaum ist und war schon immer ein Götze. Dazu ein Zitat aus *Von Babylon nach Rom* von Alexander Hislop (S. 89 u. 90):

„Der Weihnachtsbaum, der jetzt bei uns allgemein verbreitet ist, fand ebenfalls im heidnischen Rom und im heidnischen Ägypten allgemeine Verbreitung. In Ägypten war dieser Baum die Palme, in Rom die Tanne; dabei bezeichnete die Palme den Heidnischen Messias unter dem Namen Baal-Tamar, und die Tanne versinnbildete ihn unter dem Namen Baal-Berith. Die Mutter von Adonis, dem Sonnengott und der großen Mittler-Gottheit, soll sich auf geheimnisvolle Weise in einen Baum verwandelt haben, und als sie in diesem Zustand war, soll sie ihren göttlichen Sohn geboren haben. Wenn die Mutter ein Baum war, musste der Sohn als »Mensch des Zweiges« betrachtet werden. Und dies erklärt vollständig, warum man am Vorabend des Weihnachtstags einen »Julklotz« ins Feuer legt, sowie das Aussehen des Weihnachtsbaums am nächsten Morgen. Als Zero-Ashta, »Same der Frau« - was auch *Ignigena* bedeutet, aus Feuer geboren« - muss er in der »Mutternacht« ins Feuer gehen, um am nächsten Tag daraus als der »Zweig Gottes« oder der Baum, der den Menschen alle göttlichen Geschenke bringt, geboren zu werden. Doch weshalb, könnte man fragen, geht er in dem Symbol eines Klotzes ins Feuer? Um dies zu verstehen, muss man sich vergegenwärtigen, dass das zur Wintersonnenwende geborene göttliche Kind als neue Inkarnation des großen Gottes geboren wurde (nachdem dieser Gott in Stücke geschnitten worden war), mit der Absicht, seinen Tod an seinen Mördern zu rächen.

Der große Gott nun, der inmitten seiner Macht und Herrlichkeit getötet wurde, wurde durch einen riesigen Baum symbolisiert, der keinen Zweig mehr hatte und fast bis auf den Grund abgehauen war. Aber die große Schlange, Symbol des das Leben wiederherstellenden Äskulap, windet sich um den toten Baumstrunk (siehe Abb.), und siehe da, zu seiner Seite sprießt ein junger Baum auf - ein Baum einer völlig anderen Art, der dazu bestimmt ist, niemals durch feindliche Macht abgehauen zu werden -, nämlich die Palme, das wohlbekannte Symbol des Sieges. Der Weihnachtsbaum war, wie festgestellt wurde, im allgemeinen in Rom ein anderer Baum, und zwar die Tanne; jedoch verband man mit der Weihnachtstanne genau dieselbe Vorstellung wie mit der Palme, denn sie symbolisierte den neugeborenen Gott Baal-Berith, den »Herrn des Bundes«, und deutete so die Fortdauer und ewige Natur seiner Macht an, da er nun, nachdem er vor seinen Feinden gefallen war, triumphierend über alle wieder auferstanden war. Daher wurde der 25. Dezember, der in Rom als der Tag gefeiert wurde, an dem der siegreiche Gott wieder auf Erden erschien, an *Natalis invicti solis*, dem »Geburtstag der unbesiegtten Sonne« gefeiert. Der Julklotz ist also der tote Baumstrunk Nimrods, der zum Sonnengott gemacht, aber von seinen Feinden abgehauen wurde; der Weihnachtsbaum ist Nimrod *redivivus* - der getötete Gott, der wieder ins Leben zurückkommt.“



Ist dir jetzt bewusst, was Jahr für Jahr in deinem Wohnzimmer oder vor dem Versammlungshaus die ganze Zeit über stand?! Ein „Nimrod-Baum“! Und wie kannst du so etwas als Christ überhaupt tollerieren? Du hast einen Götzen jahrelang in dein Haus geschleppt und lass dir gesagt sein was unser Gott dazu sagt:

Kinder, hütet euch vor den Götzen! Amen. (1. Joh. 5, 21)



**Was haben all die Inhalte in diesen Bildern gemeinsam?
Es sind Götzen (Idole).**

Du kannst nicht einfach sagen: „Mir egal, für mich ist es einfach nur ein schön geschmückter Baum, mehr nicht.“ Denn für Gott ist es seit Jahrtausenden ein Götze, weil es seit Jahrtausenden auf diese Art und Weise verehrt wurde und es Nimrod darstellt. Wer bist du, das du dieses aufzulösen versuchst? Oder meinst du Buddha z.B. ist einfach nur ein dicker Mann der lacht? Nein, er ist ein Götze (er stellt einen Gott da, so wie der Weihnachtsbaum) und wenn du so was in deinem Haus hast, öffnest du Tür und Tor für Dämonen. Nebenbeigemerkt wird alles, von dem du dich nicht trennen kannst zum Götzen:

Tötet daher eure Glieder, die auf Erden sind: Unzucht, Unreinheit, Leidenschaft, böse Lust und die Habsucht, die Götzendienst ist; ... (Kolosser 3, 5)

Darum, meine Geliebten, flieht vor dem Götzendienst!
(1. Kor. 10, 14)

GESCHENKE

Das sich-beschenken hat auch seinen Ursprung im Heidentum und ich denke das wenn du 1 und 1 zusammenzählen kannst, du automatisch feststellen müsstest, dass wenn das eine falsch ist, alles andere auch abzulehnen ist weil es zusammengehört. Heute geht es hauptsächlich darum, Weihnachten so stark wie möglich zu vermarkten und den Menschen durch Lügen ihr Geld aus den Taschen zu ziehen. Das sich-beschenken hat nichts mit den Weisen aus dem Morgenland zu tun, welche Geschenke Jesus Christus darbrachten, denn sie taten es weil Er der neue König war, aber kein irdischer, wie die Juden annahmen. Wieso haben sie nicht auch Geschenke für Joseph und Maria mitgebracht? Mach es dir zur Gewohnheit, andere Menschen durch das ganze Jahr hindurch zu beschenken und nicht an Weihnachten. Trenne dich von all diesen okkulten Bräuchen und diene allein dem lebendigen Gott und du wirst Freude haben, welche all diese Feste verdrängen und sinnlos machen wird!

DIE FRÜCHTE

Was sind die Früchte dieses „Festes der Geburt Jesu Christi“? Zu keiner Zeit des Jahres ...

- ... fördern die Unternehmen mehr „Einheit“ zwischen Gottlosen und Gottesfürchtigen weltweit. In diesen Tagen singen plötzlich alle zusammen zu Gott - anschließend geht die Verachtung und die Gottlosigkeit weiter.
- ... fördert ein Fest mehr Streit und Trennung, da u.a. die religiösen Christen verkrampft an diesem Fest festhalten und andere angreifen und diskreminieren, welche aus diesem Teufelskreis aussteigen wollen.
- ... verursacht Weihnachten mehr Selbstmorde, Depressionen und Probleme und Hausbrände mit tragischem Ende.
- ... wird durch Weihnachten so viel Stress, Fluchen, Unfälle und Klagen hervorgerufen.
- ... wird mehr Geld dem „Materialismus-Gott“ geopfert. Man

könnte damit den Hunger und die Armut in der Welt bekämpfen, als sich mehr und mehr materialistische Güter anzuschaffen, die später meistens sowieso wieder in den Müll landen. (Unnötige Spielsachen für Kinder usw..)

- ... wird, dank „Jesu Geburt“, soviel Unenthaltbarkeit, Fressen, Saufen, Spott, Heuchelei praktiziert: durch das Jahr hindurch gibt es Streit und Disharmonie ..., dann plötzlich sind alle fromm und nett und singen fromme Lieder.
- ... gibt es so viele blinde Christen, die ein Fest feiern, zu welchem sie nicht beauftragt wurden.

Es ist und bleibt ein Fest der Heuchelei, wenn wir nicht endlich schluss mit dieser Show machen! Schluss mit all den Lügen unter den Christen! Gib nicht dem Satan mehr Raum dadurch, dass du seine Feste mitfeierst und göttliches mit dem Heidentum vermischt! Kein Wunder das wir die Laodicea-Gemeinde sind, wir denken wir sind reich, und bedürfen nichts und sind aber jämmerlich nack, blind und lauwarm.

Und dem Engel der Gemeinde von Laodizea schreibe: Das sagt der »Amen«, der treue und wahrhaftige Zeuge, der Ursprung der Schöpfung Gottes: Ich kenne deine Werke, dass du weder kalt noch heiß bist. (Auf der einen Seite Gott dienen und auf der anderen Seite dem Heidentum und der Welt usw.) **Ach, dass du kalt oder heiß wärst! So aber, weil du lau bist und weder kalt noch heiß, werde ich dich ausspeien aus meinem Mund. Denn du sprichst: Ich bin reich und habe Überfluss, und mir mangelt es an nichts! - und du erkennst nicht, dass du elend und erbärmlich bist, arm, blind und entblößt. Ich rate dir, von mir Gold zu kaufen, das im Feuer geläutert ist, damit du reich wirst, und weiße Kleider, damit du dich bekleidest und die Schande deiner Blöße nicht offenbar wird; und salbe deine Augen mit Augensalbe, damit du sehen kannst! Alle, die ich lieb habe, die überführe und züchtige ich. So sei nun eifrig und tue Buße! Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, so werde ich zu ihm hineingehen und das Mahl mit ihm**

essen und er mit mir. Wer überwindet, dem will ich geben, mit mir auf meinem Thron zu sitzen, so wie auch ich überwunden habe und mich mit meinem Vater auf seinen Thron gesetzt habe. Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!

(Offb. 3, 14-22)

Es wird Zeit für dich, den klaren Weg einzuschlagen und sich vom Gruppen - und Familienzwang und verbunden damit der Menschenangst zu trennen und allein dem lebendigen Gott zu dienen! Du nennst dich Christ? Wirklich? Dann halte auch die Gebote des Herrn Jesus Christus!

Wenn der HERR, dein Gott, die Heidenvölker vor dir her ausrottet, da, wo du hinkommst, um sie aus ihrem Besitz zu vertreiben, und wenn du sie aus ihrem Besitz vertrieben hast und in ihrem Land wohnst, so hüte dich, dass du dich nicht verführen lässt, sie nachzuahmen, nachdem sie doch vor dir her vertilgt worden sind, und dass du nicht nach ihren Göttern fragst und sagst: Wie dienten diese Heiden ihren Göttern? Ich will es ebenso tun! Du sollst dem HERRN, deinem Gott nicht auf diese Weise dienen, denn alles, was ein Gräuel ist für den HERRN, was er hasst, haben sie für ihre Götter getan; ja, sogar ihre Söhne und ihre Töchter haben sie für ihre Götter im Feuer verbrannt! (5. Mose 12, 29-31)

Es gibt noch viele weitere Gründe, dieses (satanische) Fest nicht mitzufeiern, aber ich denke diese Information reichen völlig aus, um dir alle Entschuldigungen zu nehmen, wenn du eines Tages gerichtet werden wirst.

Prüft also, was dem Herrn wohlgefällig ist, und habt keine Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis, deckt sie vielmehr auf; ... (Epheser 5, 10-11)

Das wurde soeben getan. Danke das du diesen wichtigen Bericht gelesen hast! Gott segne dich!